

Das Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz ist als eines von sechs Polizeipräsidien in Rheinland-Pfalz zuständig für die Sicherheit von rund 870.000 Menschen. Der Dienstbezirk umfasst mit etwa 2.400 km² die gesamte Vorder- und Südpfalz. Die Behörde beschäftigt ca. 2200 Menschen, wovon etwa 1700 verbeamtet (Polizei und Verwaltung) sowie 500 tarifbeschäftigt (Verwaltung) sind.

Weitere Informationen zur Organisation der rheinland-pfälzischen Landespolizei, des Polizeipräsidiiums Rheinland-Pfalz und zur Zentralen Bußgeldstelle finden Sie auf unserer Homepage www.polizei.rlp.de.

Im Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz am Standort Ludwigshafen in der Abteilung Polizeiverwaltung, Referat PV 5 – Liegenschaften –, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle:

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (m/w/d)
Bes.Gr. A6 – A9 LBesG RLP (2. EA)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Verwaltungsmäßige Betreuung von Bau – und Bauunterhaltungsmaßnahmen, sowie die Gebäudebewirtschaftung von Liegenschaften des Polizeipräsidiiums.
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen (kleine Beschaffungen; überwiegende freihändige Vergabe nach vorheriger Angebotseinholung) nach den einschlägigen Vergabevorschriften im eigenen Zuständigkeitsbereich.
- Wahrnehmung von Außenterminen; Überwachung und verwaltungsmäßige Abnahme der Bauausführungen, Abstimmungen mit Firmen, Behörden und Dienststellenleitungen.
- Koordinierung von Tätigkeiten der Hausmeister im eigenen Zuständigkeitsbereich
- Abrechnungen von Nebenkosten für angemietete Dienstgebäude.

Was wir von Ihnen erwarten:

Sie treffen auf ein motiviertes Team, das sich durch ein aufgeschlossenes, hilfsberechtigtes und kollegiales Miteinander auszeichnet; diese kooperative Arbeitsphilosophie wird auch von Ihnen erwartet.

Zwingende Einstellungsvoraussetzung:

- Erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das 2. Einstiegsamt der Laufbahn „Verwaltung und Finanzen“ (ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Ernennungsvoraussetzungen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an vorgenannten Absolventenkreis; andere Bildungsabschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Von Vorteil sind:

- Bereitschaft zur Übernahme von Projektarbeiten im eigenen Zuständigkeitsbereich
- ein hohes Maß an Entscheidungsfreudigkeit, Motivation und Urteilsvermögen
- selbständige Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und Stressfestigkeit
- EDV-Kenntnisse insbesondere der MS Office-Produkte
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- hohe Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie Kommunikationsfähigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- Beförderungsmöglichkeiten bis A 9 LBesG (2. EA) bei entsprechender Leistung, auch ohne Stellenwechsel
- ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet, das weitestgehend selbstständig und eigenverantwortlich gestaltet werden kann
- fachkundige Unterstützung bei der Einarbeitung
- bedarfsgerechte Fortbildung
- zentral gelegener Arbeitsplatz mit guter Verkehrsanbindung
- kostenlose Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz
- einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz durch unser Gleitzeitmodell und der grundsätzlich unkomplizierten Möglichkeit zum Arbeitszeitausgleich und Einbringen von Erholungsurlaub

Wir sind eine familienorientierte Behörde, die eine vernünftige Balance zwischen Beruf und Privatleben unterstützt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, wie den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Polizeipräsidium Rheinpfalz fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Menschen mit Schwerbehinderung sowie diesen gleichgestellten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Wenn Sie sich bewerben wollen:

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Kopien aller vorhandenen Berufsschul-, Prüfungs- und Dienstzeugnisse sowie bisherige Beurteilungen. Weiterhin fügen Sie bitte ggf. vorhandene Nachweise von zusätzlich erworbenen Qualifikationen hinzu und senden diese unter Nennung der

Kennziffer PV3-12-2024 bis zum 31.07.2024

via E-Mail, bitte als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Alternativ können Sie sich auch auf dem Postweg unter folgender Anschrift bewerben:

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen

Die Bewerbung bitte **ohne Bewerbungsmappen oder Folien** einreichen. Eine Rückgabe erfolgt nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Umschlags. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können grundsätzlich nicht erstattet werden.

Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erfolgt die gesamte Kommunikation ausschließlich auf dem elektronischen Wege.

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Wenn Sie Fragen haben

Für Nachfragen und weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Virsik unter der Tel.-Nr. 0621 963-1650 zur Verfügung.

Für Fragen personalrechtlicher Natur oder zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Schlipf unter der Tel.-Nr. 0621 963-1675 oder an Frau Frey unter der Tel.-Nr. 0621 963-1677.